DIE UNABHÄNGIGEN NACHRICHTEN

aktiv
für Uttenreuth und Weiher

WINTER 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe der Unabhängigen Nachrichten, in denen wir wieder Interessantes aus unserer Gemeinde zusammengestellt haben.

Carsharing statt Zweitwagen!
Seit drei Jahren kümmere ich mich nun gemeinsam mit Winfried Grünewald um „unser“ kommunales E-Car in Uttenreuth. Das viertürige, weiße Elektrofahrzeug, ein Renault Zoe, kann jederzeit von Bürgern zu günstigen Konditionen genutzt werden, denn die Gemeinde unterstützt ausdrücklich die Elektromobilität. Jeder kann für nur 20 Euro im Jahr Mitglied bei CarSharing Erlangen e.V. werden und hat damit auch Zugriff auf die E-Cars in Buckenhof und Spardorf. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der VG Uttenreuth unter „Elektromobilität“. Das seit 2015 bestehende Angebot erfreut sich wachsender Beliebtheit, so dass wir heute für die VG fast 150 Mitglieder (davon 44 aus Uttenreuth) zählen, die umweltfreundlich mobil sind. Gerade heute, bevor ich diesen Artikel geschrieben habe, hat mich das Uttenreuther E-Car wieder einmal zuverlässig nach Nürnberg zu einem Termin gebracht und ich habe mich über den Fahrspaß des leisen und sich völlig ohne Abgase bewegenden Fahrzeuges gefreut. Obwohl ich relativ kurzfristig auf das Angebot der Gemeinde zurückgreifen musste, war es kein Problem mit der Handy-App die Verfügbarkeit des Fahrzeuges zu prüfen und es für die Fahrt am nächsten Morgen zu reservieren. **Das E-Car ist eine echte Alternative zum Zweitwagen!** Wir ehrenamtlichen Helfer und Einweiser, Winfried Grünewald für Weiher und ich selber für Uttenreuth, erklären Interessierten gerne alle Details und machen auch die Einweisung in die Fahrzeuge zum Beginn der Mitgliedschaft im Carsharing Verein. *Jörg Bauer*

Spielgeräte für Erwachsene?
Ein Bewegungspark – was ist das? Sie haben sicher schon mal in der einen oder anderen Gemeinde solche Geräte gesehen, die zum Spielen von kleinen Kindern ungeeignet erscheinen. Und doch werden die Geräte bespielt, daran trainiert und zwar von allen Altersgruppen. Ich habe es ausprobiert. Ich habe mich erst etwas zaghaft, dann mit immer mehr Begeisterung daran gemacht, hier probiert und dort probiert und wissen Sie was? Am nächsten Tag hatte ich einen leichten Muskelkater – die „Spielgeräte“ hatten mich also durchaus beansprucht und trainiert. Gute Bewegungsparks sind genauso aufgebaut: sie machen neugierig, laden zum spielerischen Ausprobieren ein und trainieren verschiedene Fähigkeiten und Muskelgruppen. So etwas wird nun, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Buckenhof, an der Eisenstraße entstehen. Dort wo auch jetzt schon viele sportlich aktiv sind, sei es joggend, walkend, radelnd oder spazieren gehend. Wir Unabhängigen haben in Uttenreuth den Antrag dafür gestellt. Inzwischen sind die Geräte ausgewählt und können hoffentlich im Frühjahr aufgebaut werden. Dann treffen wir uns zum (spielend) Trainieren an der Eisenstraße. *Gertrud Trabold*

Uttenreuth: Stadt werden oder Dorf bleiben?

Im Oktober haben wir Unabhängigen zur öffentlichen Arbeitssitzung eingeladen, um über das Thema „Uttenreuth: Stadt werden oder Dorf bleiben?“ zu sprechen. Wie schnell und in welche Richtung soll sich Uttenreuth entwickeln? Bei der öffentlichen Arbeitssitzung kamen in der Diskussion mit den Gästen viele Themen zu Sprache: Von neuen Bauvorhaben, über Schulen und Kindergärten bis zu Parkplätzen und Verkehr.

Schnell war klar: **Der dörfliche Charakter Uttenreuths ist allen wichtig.** Wichtig ist dabei nicht nur, dass es schöne Gebäude und Plätze gibt. Getragen wird dieser dörfliche Charakter hauptsächlich durch öffentliches Leben im Ort, durch Menschen, die hier leben, arbeiten und sich engagieren. Handwerker, Einzelhändler, Ärzte und alle anderen Gewerbetreibenden; Bürger, die in den Kirchen und bei der Feuerwehr aktiv sind, Sport treiben, Musik machen, Theater spielen und sich für Kinder, Jugendliche oder Senioren engagieren. **Diese dörfliche Gemeinschaft Uttenreuths muss erhalten bleiben.**

Die hohen Miet- und Grundstückspreise wurden an diesem Abend ebenfalls angesprochen und alle waren sich einig, dass auch für „Normalverdiener“ bezahlbarer Wohnraum vorhanden sein muß. Nicht nur unsere Bürger, auch Fachkräfte, die bei uns im Ort beschäftigt sind, brauchen hier Möglichkeiten, damit sie nicht nach der Arbeit ins Umland pendeln müssen, sondern bei uns zu Hause sein können.

Durch ein „**Einheimischen-Modell**“ können Grundstücke, z.B. neben dem Rathaus, bevorzugt und verbilligt an Bürger vergeben werden, die sich im Ort ehrenamtlich engagieren, hier wohnen oder arbeiten. Familien mit Kindern oder Pflegebedürftigen werden ebenfalls berücksichtigt. **Geförderte Wohnungen** (ehemaliger Gasthof Fürsattel) helfen auch „Normalverdienern“ mit Kindern und einem Jahreseinkommen unter 60.000 Euro. Ein Dorf braucht selbstverständlich auch Grün und deshalb möchten wir sicherstellen, dass sich Neubauten wirklich in die gewachsene Umgebung einfügen und nicht alles Grün mit Stellplätzen zugepflastert wird. „**Uttenreuth soll Dorf bleiben, auch wenn wir am Rande der Stadt sind**“ – so kann man die Meinung der Unabhängigen von dieser Arbeitssitzung zusammenfassen.

Gemeinsam Heimat gestalten!

„Hier lässt es sich gut leben“, meinen mittlerweile mehr als 5.100 Bürger. Sie schätzen die Vorzüge unseres Ortes, die gute Infrastruktur, die vielfältigen Freizeitangebote und die netten Nachbarn. Die Planungen für diesen liebens- und lebenswerten Ort – unsere Heimat – macht der von Ihnen gewählte Gemeinderat, gemeinsam mit dem Bürgermeister. Durch den Anstieg der Einwohner auf mehr als 5000 Bürger wird der zukünftige Gemeinderat, der im Jahr 2020 wieder neu gewählt wird, von 16 auf 20 Personen anwachsen.

In Uttenreuth und Weiher werden also mehr Bürger die Möglichkeit haben, sich aktiv an der zukünftigen Gestaltung zu beteiligen. Wir freuen uns über frische Ideen und neue Gedanken zur Zukunft unseres Ortes – wir brauchen Sie, um Uttenreuth und Weiher weiter zu entwickeln.

Gemeinsam Heimat gestalten – bei den Unabhängigen können Sie konkret an zukünftigen Planungen für unseren Ort mitarbeiten. Machen Sie den ersten Schritt, sprechen Sie jemanden von den Unabhängigen an, schreiben Sie uns eine Mail oder besuchen Sie eines unserer regelmäßigen Arbeitstreffen! Unsere Kontaktadressen finden Sie unter www.unabhaengige-uttenreuth.de.

Ine Heinrich, Jens Astor, Bernhard Mayr, Esther Schuck, Gertrud Trabold, Jörg Bauer

Übrigens …

Die Unabhängigen sind auch dieses Jahr wieder auf dem Nikolausmarkt in der Sägmüller Straße vertreten. Am Sonntag, 9. Dezember können Sie ab 15 Uhr an unserem Stand gegen eine Spende für die Hilfsorganisation „German Doctors“ fair gehandelten Kaffee, frisch zubereiteten Tee und hausgemachte Plätzchen genießen.

Einen stimmungsvollen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen Ihnen
Die Unabhängigen mit ihren Gemeinderäten Jens Astor, Ine Heinrich, Esther Schuck und Gertrud Trabold sowie unserem Bürgermeister Frederic Ruth.

klimaneutral gedruckt auf „FSC-Mix“ zertifiziertem Papier *V.i.S.d.P. J. Bauer, G. Trabold, B. Mayr*